

paedML® Novell

1. Netzwerkstruktur mit Internet, DMZ und pädagogischem Netz (LAN und WLAN), Gastnetzen (LAN und WLAN) und (optional) Lehrernetz
2. Firewall Sophos UTM mit grafischer Benutzeroberfläche zur Absicherung und Filterung aller Netze
3. Open Enterprise Server 2015 als zentraler Fileserver und Basis für die pädagogischen Funktionen (Internetsteuerung, Klassenraum-Management, Materialverteilung, Druckermoderation, Klassenarbeitsmodus)
4. User-, Client- und Software-Management mit ZENworks Configuration Management (SheilA-Prinzip und Software-Verteilung einschließlich Updates und Patches)
5. Dateimanagement mit Filr (Zugriff auf Dateien in Home-, Tausch- und Projektverzeichnissen über mobile Devices über Apps von iOS, Android und Windows Phone, sowie über Browser, „any time, „anywhere“) – sichere private Cloud.
6. Kollaboration mit Vibe (Teamarbeit, Blogs, Wiki, schwarzes Brett (= „Soziales Netz“))

paedML® Novell	Produkteigenschaften
Technische Angaben	
Server-Betriebssysteme	Novell Open Enterprise Server 2015 und SuSE Linux Enterprise Server 11 und 12– basierend auf dem Microfocus „Schulen ans Netz“-Paket
Arbeitsstationen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Windows 7, Windows 8.1, Windows 10 ○ Optional möglich: - SuSE Linux Enterprise Desktop 11/12
Installation	Virtuelle Maschinen für Deployment in VMware ESXi
Anzahl Server	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mind. zwei Server und eine Firewall (Hauptserver, ZenWorks-Configuration-Management-Server, Sophos UTM) ○ Erweiterbar mit Servern für Cloud-Funktionen: Novell-Vibe (Kollaboration, Teams, Blogs, Wikis,... (=„Soziales Netz“) Novell-Filr (Zugriff auf schulische Daten von überall aus)
Serverdienste	<ul style="list-style-type: none"> ○ Datei- und Druckdienste (Novell NSS und Novell iPrint) ○ Netzwerk-Papierkorb ○ E-Mail- und Groupware-Dienste Novell GroupWise 2014R2 ○ Webdienste (Apache2, Tomcat6) ○ Firewall und Proxy-Dienste (Sophos Security Gateway und Squid) ○ Erstellung eigener kostenloser Sicherheitszertifikate ○ Intranet-Homepage (public_html) für jeden Nutzer möglich ○ HTTPS-gesicherter Benutzerzugriffe aus dem Internet auf Datei-, Web- und E-Mail-Dienste ○ Vorbereitete WLANs über die Firewall
Benutzerverwaltung	<p>Für schulische Computernetze optimierte Directory-Struktur zum Anlegen und Verwalten der Benutzer über die Schulkonsole und Blmport:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Verwaltung von mehreren Schulen/Schularten mit sicherer Trennung der Schulbereiche. ○ Schulen beziehungsweise Schularten werden mit minimalem Aufwand integriert (automatisierte Schulgenerierung) ○ Eine bereits fertig konfigurierte Schule für sofortiges Loslegen ○ Eindeutige Benutzernamen

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einfaches Anlegen von Schüler/innen und Lehrer/innen per Dateiliste ○ Schüler/innen und Lehrer/innen können einzeln über BImport oder über die Schulkonsole angelegt werden ○ Benutzerimport und Benutzerabgleich mit den Daten aus dem Schulverwaltungsprogramm in der Schulkonsole ○ Erstellung einer Benutzerliste nach Klassen durch die Lehrerin oder den Lehrer ○ Benutzerfotos können verwaltet werden. Druck von Bilderlisten von Klassen, Sitzplan im Computerraum und von Projektmitgliedern. ○ Rücksetzen von Schüler-Kennwörtern durch die Lehrerin oder den Lehrer in der Schulkonsole oder mit BPass¹ ○ Eigenständiges Rücksetzen des Kennwortes durch die Schüler/innen ○ Leichtes Ändern von Benutzerkonten durch vorkonfigurierte Benutzerrichtlinien² ○ Speicherplatzbegrenzung individuell und gruppenweise einstellbar ○ Versetzungsmodus (für Klassen oder Schüler, Benutzerdaten werden dabei übernommen)
Benutzer-Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrer/innen können bei Bedarf zur Gruppe lokaler Administratoren hinzugefügt werden ○ Schüler/innen arbeiten mit eingeschränkten Rechten. <p>Diese Einstellungen sind standardmäßig in der paedML . Netz-werkberater können sie aber jederzeit durch Anpassungen in den Benutzerrichtlinien für einzelne Benutzer beziehungsweise für eine Gruppe von Benutzern ändern.</p>
Arbeitsstationsverwaltung	<p>Novell ZENworksConfiguration Management (ZCM) 2017 Update 2a bietet unter anderem³</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hardware-Inventarisierung ○ Richtlinienpakete zur Verteilung und Installation für Drucker ○ Richtlinienpakete für Arbeitsstationswiederherstellung (SheilA) ○ Softwareverteilung über Addon-Images und Bundles ○ Serverdienste für Arbeitsstationswiederherstellung: TFTP, Imaging-Server etc. ○ Mobile Device Management für iOS- und Android
Softwareverteilung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Installierte Software wird Benutzern und/oder PCs zugewiesen, die wahlweise bei Bedarf/auf Wunsch oder automatisch verteilt wird. ○ Programme können bedarfsgerecht verteilt werden, indem sie nur berechtigten Benutzern zugeordnet werden. ○ Bei Bedarf können Softwareinstallationspakete mithilfe von AdminStudio selbst erstellt werden. Alternativ bietet das LMZ einen eigenen Repacker zum Download an. ○ Für die vereinfachte Installation von Software stehen bei SON-Softwarepakete zur OneClick-Installation bereit.
Reparaturmodus	<p>Wiederherstellung der Arbeitsstation in einen definierten Grundzustand (Selbsteilende Arbeitsstation - SheilA):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtlinienpakete ermöglichen eine leicht zu erlernende Verwaltung unterschiedlicher PC-Images⁴ ○ Lehrer/innen und Netzwerkberater/innen können ihre Arbeitsstationen über die Schulkonsole auf Knopfdruck in einen gewünschten Grundzustand zurücksetzen.
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> ○ Druckersteuerung über die Schulkonsole ○ Druckaufträge können von Lehrer/innen und Schüler/innen gelöscht werden ○ Raumbezogene Druckerzuweisung ○ Individualisierte Druckerzuweisung per Druckerrichtlinie erweiterbar ○ Anzahl bearbeiteter Druckaufträge für jeden User ermittelbar (Kostenübersicht)
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ○ Webproxy (Squid) ○ Firewall (Sophos Security Gateway)

Stand: Juni 2018

¹Benutzerpasswörter können einzelne, für eine Gruppe oder für alle Benutzer zurückgesetzt und ein neues (Standard-)Passwort gesetzt werden. Dafür liegt in der paedML Novell das Tool BPass für baden-württembergische Schulen kostenlos bei.

²Für jede Benutzergruppe gibt es Benutzerrichtlinien, die die Rolle (Administrator, eingeschränkter Benutzer etc.) eines Benutzers oder einer Benutzergruppe klar definiert.

³ Ab Version 4.x der paedML-Novell wird nur noch ZENworks Configuration Management eingesetzt.

⁴Ein PC-Image ist ein vollständiges Abbild einer Arbeitsstation, das auf viele weitere PCs der gleichen Bauart übertragen werden kann